



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08873**
Datum: 05.05.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.05.2010	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Evaluations- und Fortschreibungsprozess Verkehrspolitischen Leitbild

Mit dem Tagesordnungspunkt „Aussprache zur Verkehrsentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale)“ der Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten am 13.04.2010 wurde aus Sicht der Stadtverwaltung der Prozess der Evaluation und Fortschreibung des Verkehrspolitischen Leitbilds der Stadt Halle eingeleitet. Da über die mündlichen Aussagen und Präsentationen in der Ausschusssitzung hinaus noch wenig Konkretes dazu vorliegt, fragen wir:

1. Welche Struktur sollte dieser Diskussionsprozess aus Sicht der Stadtverwaltung haben?
2. Welcher Zeitplan wird angestrebt beziehungsweise vorgeschlagen?
3. Welche Zwischenschritte, insbesondere bezüglich der Öffentlichkeitsbeteiligung, sind vorgesehen?
4. Welche konkreten Vorhaben (beispielsweise Zwischenberichte, Auswertungen, Gutachten, ...) sind während dieses Prozesses vorgesehen?

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Evaluations- und Fortschreibungsprozess Verkehrspolitisches Leitbild
Vorlage-Nr.: V/2010/08873
TOP: 8.26

Beantwortung der Anfrage:

1. Welche Struktur sollte dieser Diskussionsprozess aus Sicht der Stadtverwaltung haben?

Es wird eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Fraktionen und verschiedener Gruppen und Initiativen der Stadt gebildet, die den Evaluations- und Fortschreibungsprozess fachöffentlich begleiten wird und zu inhaltlichen Schwerpunktthemen tagen wird. Nach derzeitigem Vorbereitungsstand wird die Arbeitsgruppe ca. 15 Personen umfassen.

2. Welcher Zeitplan wird angestrebt beziehungsweise vorgeschlagen?

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe findet nach den Sommerferien 2010 statt. Derzeit wird von etwa 5 weiteren Sitzungen ausgegangen. Wann der gesamte Plan dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorliegen wird, kann heute noch nicht festgelegt werden. Dies hängt auch vom Diskussionsbedarf der Arbeitsgruppen bzw. politischen Gremien ab.

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird für einzelne Bausteine auch die Bindung externer Gutachter notwendig werden. Der Gesamtzeitplan hängt deshalb auch davon ab, ob in Abhängigkeit von den jeweiligen finanziellen Möglichkeiten die Beauftragung der gutachterlich notwendigen Leistungen jeweils kurzfristig erfolgen kann.

3. Welche Zwischenschritte, insbesondere bezüglich der Öffentlichkeitsbeteiligung, sind vorgesehen?

Die Protokolle aus den Arbeitsgruppen werden den Mitgliedern des Planungsausschusses zur Kenntnis gegeben. Es ist vorgesehen, zu einem fortgeschrittenen Entwurfsstadium die allgemeine Öffentlichkeit am Evaluations- und Fortschreibungsprozess zu beteiligen. Form und Zeitpunkt stehen jedoch noch nicht fest.

4. Welche konkreten Vorhaben (beispielsweise Zwischenberichte, Auswertungen, Gutachten ...) sind während dieses Prozesses vorgesehen?

Es werden Zwischenergebnisse in andere Fachplanungen einfließen, z.B. Strategiekonzept Halle 2025, Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, Luftqualitätsplan, Nahverkehrsplan, Altstadtkonzept.